

90A1

Antrag

Initiator*innen: Aisha Badjie (SV RBZ am Schützenpark)

Titel: **A18: Kantinen-Angebot an jeder
berufsbildenden Schule**

Antragstext

- 1 Das LSP möge beschließen, das Grundsatzprogramm wie folgt zu ändern:
- 2
- 3 Es wird unter Punkt 2. Lebensraum Schule im folgenden Wortlaut eingefügt:
- 4
- 5 Wir fordern dass an jeder berufsbildenden Schule die Möglichkeit besteht, den
- 6 Schüler*innen eine Essensverpflegung bereitzustellen, die unter anderem vegane,
- 7 vegetarische und halal-zertifizierte Angebote umfasst.

91A1

Antrag

Initiator*innen: Landesschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

Titel: **A23: Entschuldigen von Schülern bei Streiks des ÖPNV**

Antragstext

1 Das Landesschülerparlament möge beschließen.

2 Das LSV BS SH setzt sich dafür ein, dass Schüler*innen bei Fehlen, wegen Streiks
3 des ÖPNV, entschuldigt werden.

4 1. Dies soll für alle gelten, die aufgrund ihrer Entfernung zur Schule, den
5 Schulweg nicht ohne den ÖPNV zurücklegen können.

6 2. Falls es einer solchen Person, wegen Streiks des ÖPNV nicht möglich ist, am
7 Unterricht Teil zu nehmen, sollen diese verpassten Unterrichtseinheiten nicht
8 als unentschuldigte Fehlzeiten angerechnet werden.

9 3. Falls Klausuren oder Klausurersatzleistungen aufgrund von Streiks des ÖPNV
10 nicht wahrgenommen werden können, fordert der LSV, dass diese ebenso nicht als
11 unentschuldigte Fehlzeiten angerechnet werden und es für betroffene Personen
12 möglich ist, ohne Vorlage eines Attests, möglich ist, diese an einem gesonderten
13 Termin nachzuholen.

14 4. Falls mehrere Personen aufgrund von Streik nicht am Unterricht teilnehmen
15 können, soll es diesen ermöglicht werden, über digitale Plattformen, auch von
16 Zuhause aus, am Unterricht teilzunehmen.

A1

Antrag

Initiator*innen: Landeschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

Titel: **Rechtssicherheit schaffen: Korrekturfristen ins Schulgesetz!**

Antragstext

1 Das LSP möge beschließen, das Grundsatzprogramm wie folgt zu ändern:

2 Es wird ein 2.20 im folgenden Wortlaut eingefügt:

3 "Wir fordern, dass das Schulgesetz dahingehend geändert wird, dass es eine
4 Korrekturzeit von nicht mehr als vier Wochen für schriftliche Leistungsnachweise
5 enthält."

A2

Antrag

Initiator*innen: Landeschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

Titel: **Volle Mägen, volle Köpfe – Kostenloses Schulessen als Grundrecht!**

Antragstext

- 1 Das LSP möge beschließen, das Grundsatzprogramm wie folgt zu ändern:
- 2 Im 2.15. wird das Wort "bezahlbare" durch "kostenlose" ersetzt.

A3

Antrag

Initiator*innen: Landeschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

Titel: **Aus der Vergangenheit für die Gegenwart lernen, für die Zukunft gerüstet sein: Politik- und Geschichtsunterricht für die berufsbildenden Schulen!**

Antragstext

- 1 Das LSP möge beschließen, das Grundsatzprogramm wie folgt zu ändern:
- 2 Der 14.5 wird in folgendem Wortlaut neu gefasst:
- 3 "Wir fordern, dass in den berufsbildenden Schulen sowohl Politik- als auch
- 4 Geschichtsunterricht erteilt wird."

A4

Antrag

Initiator*innen: Landeschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

Titel: **Lehrjahre sind keine Sklavenjahre! -
Mindestlohn für Auszubildende**

Antragstext

- 1 Das LSP möge beschließen, das Grundsatzprogramm wie folgt zu ändern:
- 2 10.6. wird wie folgt neu gefasst:
- 3 "Wir fordern, dass die Mindestvergütung für Ausbildungen an den gesetzlichen
- 4 Mindestlohn angeglichen wird."

Antrag

Initiator*innen: Landeschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

Titel: **Für eine lebendige Erinnerungskultur:
Verpflichtende KZ-Besuche für alle
Schüler*innen, Extremismus bekämpfen**

Antragstext

1 Das LSP möge beschließen, das Grundsatzprogramm wie folgt zu ändern:

2 1. Der 2.11. wird zu folgendem Wortlaut geändert:
3 "weggefallen"

4 2. Es wird ein 17. mit dem Titel "Extremismus und Erinnerungskultur" im
5 folgenden Wortlaut eingefügt:

6
7 "17.1. Wir fordern, dass Lehrkräfte, deren Handeln der freiheitlich-
8 demokratischen Grundordnung zuwiderläuft im Rahmen der beamtenrechtlichen
9 Möglichkeiten konsequent aus dem Schuldienst entfernt werden.

10 17.2. Wir fordern bezüglich 17.1. eine verstärkte Sensibilisierung der
11 Schulleitungen und Schulaufsichten.

12 17.3. Wir fordern, dass jede*r Schüler*in in Schleswig-Holstein während
13 seiner Schulzeit wenigstens ein Mal ein Konzentrations-/Vernichtungslager
14 besucht haben muss.

15 17.4. Wir fordern umfangreiche Aufklärung in den Schulen und in allen
16 Unterrichten bezüglich Extremismus, vor allem Rechtsextremismus und ein
17 entschiedenes Vorgehen der Schulleitungen betreffend entsprechender
18 Vorfälle."

A6

Antrag

Initiator*innen: Landeschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

Titel: **Gerechte Benotung in Deutschklausuren - Weg mit der Sperrnote!**

Antragstext

1 Das LSP möge beschließen, das Grundsatzprogramm wie folgt zu ändern:

2 Es wird ein 8.8. im folgenden Wortlaut eingefügt:

3 "Wir fordern, dass die Sperrnote im Bewertungsteil "Inhalt" bei den
4 schriftlichen Leistungsnachweisen im Fach Deutsch in der gymnasialen Oberstufe
5 entfällt und die Gesamtnote aus dem Durchschnitt aller vier Teilnoten gebildet
6 wird."

A9

Antrag

Initiator*innen: Landeschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

Titel: **Gute Lehrer brauchen gute Ausbildung -
Referendariat erhalten!**

Antragstext

- 1 Das LSP möge beschließen, das Grundsatzprogramm wie folgt zu ändern:
- 2 Es wird ein 8.8. im folgenden Wortlaut eingefügt:
- 3 "Wir fordern, dass die derzeitige Dauer von 18 Monaten des Vorbereitungsdienstes
- 4 für Lehrkräfte beibehalten oder erhöht, jedoch keinesfalls gesenkt wird."

A10

Antrag

Initiator*innen: Landeschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

Titel: **Die Globalisierung nutzen - Förderung von internationalen Kompetenzen**

Antragstext

1 Das LSP möge beschließen, das Grundsatzprogramm wie folgt zu ändern:

2 Es wird ein 8.9. im folgenden Wortlaut eingefügt:

3 „Wir fordern die Schaffung von Programmen und Partnerschaften, die Schüler*innen
4 und Lehrkräften ermöglichen, internationale Erfahrungen zu sammeln. Dies umfasst
5 Austauschprogramme, Pratika und die Zusammenarbeit mit Schulen im Ausland.“

A11

Antrag

Initiator*innen: Landeschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

Titel: **Transsexualität sichtbar machen und inkludieren - Ergänzungsausweise anerkennen**

Antragstext

1 Das LSP möge beschließen, das Grundsatzprogramm wie folgt zu ändern:

2 Es wird ein 9.12. im folgenden Wortlaut eingefügt:

3 "Wir fordern, dass in Schule der Ergänzungsausweis des dgti e. V. für
4 Transsexuelle anerkannt wird sowie dass seine Besitzer mit dem in ihm
5 verzeichneten Namen angesprochen und in den Schulakten geführt werden."

A12

Antrag

Initiator*innen: Landeschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

Titel: Rückholantrag AG Grundsatzprogramm

Antragstext

- 1 Das LSP möge beschließen,
- 2 den Beschluss des 91. LSPs mit dem Titel "Grundsatzprogramm überarbeiten",
- 3 zuletzt geändert durch Umlaufbeschluss vom 24.01.2025, aufzuheben.

A13

Antrag

Initiator*innen: Landeschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

Titel: **Geld sollte der Innovation nicht im Weg stehen - Schul-Innovationsfond**

Antragstext

1 Das LSP möge beschließen, das Grundsatzprogramm wie folgt zu ändern:

2 Es wird eine 10.11. in folgenden Wortlaut eingefügt:

3 "Wir fordern die Einrichtung eines staatlich geförderten Innovationsfonds, der
4 Schulen finanzielle Mittel zur Verfügung stellt, um innovative Projekte
5 eigenständig umzusetzen. Schulen sollen sich mit Ideen bewerben können und eine
6 transparente Mittelvergabe sichergestellt werden."

A14

Antrag

Initiator*innen: Landeschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

Titel: **Klausuren sagen nicht viel aus - Einführung von Portfolio-Prüfungen**

Antragstext

1 Das LSP möge beschließen, das Grundsatzprogramm wie folgt zu ändern:

2 Es wird ein 8.10. in folgendem Wortlaut eingefügt:

3 "Wir fordern, dass neben Klausuren verstärkt Portfolio-Prüfungen eingeführt
4 werden, in denen Schüler*innen über einen längeren Zeitraum an realen Projekten
5 arbeiten, ihre Lernfortschritte dokumentieren und ihre Ergebnisse präsentieren."

Antrag

Initiator*innen: Landeschülerparlament der berufsbildenden Schulen (dort beschlossen am: 12.03.2025)

Titel: **Medienbildung statt Verbotspolitik, keine Handyverbote in Schleswig-Holsteins Schulen!**

Antragstext

1 Das LSP möge beschließen, das Grundsatzprogramm wie folgt zu ändern:

2 1. Es wird ein 2.21. im folgenden Wortlaut eingefügt:

3 "Wir fordern, dass in den schleswig-holsteinischen Schulen keine allgemeinen
4 Handyverbote erlassen werden. In Grundschulen können tiefgreifendere Maßnahmen
5 geboten sein."

6 2. Es wird ein 7.19. im folgenden Wortlaut eingefügt:

7 "Wir fordern, dass Medienbildung, vor allem im Bezug auf Nachrichtenkompetenz
8 und Quellenbewertung sowie Soziale Medien fächerübergreifend in den Unterricht
9 miteinbezogen wird."